

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Clemens Thieme an August Hermann Francke.

Thieme, Clemens

Wurzen, 22.07.1693

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 221 : 4

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262053](#)

Der Grund u. Wahrheit, die in Jesu ist, wachet die Augen
und in Ewigkeit! Amen! Halleluja!

W. Surin
O. 22 Jul.
1693.

Mein lieber Bräutigam,
 Dein Brief, den ich gestern erhielt, ist mir sehr willkommen. Ich danke
 dir sehr für die vielen liebevollen Worte, die du mir geschrieben hast. Ich
 hoffe, dass du dich bei deiner Reise wohl fühlst und dass es dir
 gelingt, alles in bester Eile zu erledigen. Ich werde dich sehr
 bald wieder sehen. Bis dahin bleibe ich dir treu und liebevoll.
 Dein
 Maria

an der Dr. Kottmann
wonnigst zu helfen magt,
b. v. d. Amberg magt die p. l. c. d. magt
v. d. Amberg magt die p. l. c. d. magt
v. d. Amberg magt die p. l. c. d. magt

[illegible]

Herrn

M. August Seemann

Francken, C. C.

u. Pastor, Pyl. u.
eigener Hand in

Frankf.

Seufft. u. Pyl. u. Glauke an Halle.